

# Projekte einreichen? Projekte einreichen!



TAG DER  
ARCHITEKTUR  
2021

**D**er Tag der Architektur (TdA) findet in Hessen seit 27 Jahren am letzten Juni-Wochenende statt. Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen veranstaltet die Aktionstage, um die Bedeutung guter Alltagsarchitektur auch für Architektur-Laien in ganz Hessen greifbar zu machen. Jeweils rund 10.000 Besucher\*innen haben in den vergangenen Jahren die von einem Fachgremium ausgewählten Projekte in Hessen besucht. Im Corona-Jahr 2020 war auch beim Tag der Architektur alles etwas anders – Besichtigungen vor Ort waren aufgrund der Schutzmaßnahmen nicht möglich. Anfang 2021 ist nicht absehbar, wie es um die Hygienevorschriften im Sommer bestellt sein wird. Die DAB-Hessen-Redaktion sprach mit Isabella Göring, Geschäftsführerin der Akademie der AKH und verantwortlich für den Tag der Architektur in Hessen, und fragte warum die AKH-Mitglieder ihre Projekte für den Tag der Architektur 2021 einreichen sollten und wie die Kammer mit der noch nicht geklärten Situation in diesem Jahr umgeht.



Foto: Kristian Bucher

Isabella Göring, Geschäftsführerin der Akademie der AKH

## Frau Göring, werden beim Tag der Architektur 2021 überhaupt Projekte gezeigt werden können?

Natürlich kann heute noch niemand konkret abschätzen, wie die Corona-Schutzmaßnahmen Ende Juni aussehen werden. Aber wir bleiben als Veranstalter des Tags der Architektur positiv gestimmt und stecken den Kopf nicht in den Sand. 2021 findet der TdA in Hessen bereits zum 27. Mal statt – an dieser für den Berufsstand so wichtigen öffentlichkeitswirksamen Aktion hält die AKH fest.

Die Bedeutung der gebauten Umwelt ist heute offensichtlicher denn je: Die Corona-Pandemie lässt uns wie durch ein Brennglas auf die derzeitigen gesellschaftlichen Verhältnisse sehen. Die pandemiebedingten Einschränkungen beeinflussen die Mobilität, die Nutzung des öffentlichen Raums, die individuell gewählten Arbeitsorte und die Kommu-

nikation. Mit dem Tag der Architektur ist die Chance verbunden, einem möglichst großen Publikum die Relevanz der gebauten Umwelt näher zu bringen. Dabei geht es nicht um die großen Leuchtturmprojekte, sondern wir wollen den Menschen in Hessen Beispiele guter Alltagsarchitektur vermitteln. Und dabei veranschaulichen, dass das Bauen mit speziell ausgebildeten Fachleuten der beste Weg ist, um für Bauherren und die gesamte Gesellschaft ein nachhaltig positives Ergebnis zu erzielen.

## Wie wollen Sie die TdA-Projekte 2021 der Öffentlichkeit denn vorstellen?

Alle ausgewählten Projekte werden im beliebten Booklet und auf der Website der AKH präsentiert. Mit dem Relaunch der AKH-Internetseite wurde auch die Darstellung der Projekte deutlich aufgewertet. Wie der Tag der Architektur am 26. und 27. Juni 2021 darüber hinaus konkret realisiert wird, liegt auch an den dann geltenden Corona-Schutzbestimmungen. Die Teilnahmebedingung, dass eine Besichtigung der Innenräume zwin-

gend gewährleistet werden muss, entfällt in diesem Jahr.

Das TdA-Booklet ist beliebter denn je – gerade im letzten Jahr war es besonders wichtig, als die Projekte so kurz nach dem ersten „Fast-Lockdown“ nicht vor Ort gezeigt werden konnten. Bei allem Fortschreiten der Digitalisierung möchten viele Menschen auch heute noch etwas in den Händen halten und blättern. Es gibt sicher eine Sehnsucht, sich nicht nur in virtuellen Räumen zu bewegen. Kreativität, Fantasie gehören zu den Kernkompetenzen unseres Berufsstands – wir verstehen uns als kreative Problemlöser. Daher bin ich absolut überzeugt, dass wir für den TdA 2021 einfallsreiche Lösungen finden werden. Ideen gibt es viele – was wir davon umsetzen werden entscheiden wir, wenn der Zeitpunkt näher rückt und klarer ist, welche Einschränkungen dann zur Eindämmung von Corona beachtet werden müssen.

## Warum ist der Tag der Architektur so wichtig?

Mit dem Tag der Architektur schaffen wir seit 1995 Bewusstsein für unsere Disziplin in der Öffentlichkeit – es wäre ausgesprochen schade, die Chance dieses Jahr einfach verstreichen zu lassen. Daher mein Appell an die AKH-Mitglieder: Reichen Sie Ihre Projekte für den TdA ein und zeigen Sie die Bandbreite Ihrer kreativen Lösungen!

Die Bewerbungsfrist läuft bis 19. Februar 2021.

 [www.akh-tda.de](http://www.akh-tda.de)

Sie haben Fragen zum Bewerbungsprozess?

TdA-Projektleiterin Annette Quirin hilft Ihnen gern weiter.

Telefon: 0611 – 1738-0

E-Mail: [tda@akh.de](mailto:tda@akh.de)

Der TdA ist mit und ohne Corona ein wichtiges Angebot. Letztlich ist er auch eine starke Leistungsschau des Baugeschehens in Hessen. Die Baubranche hat sich im letzten Jahr als eine der stabilen Branchen erwiesen und damit als wichtiger Konjunkturmotor. Bei allen Sorgen um zeitlich verzögerte wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Branche ist sie doch bisher einigermaßen gut durch diese Zeit gekommen. In weiten Teilen konnte weitergearbeitet werden. Auch hier konnte und kann der Berufsstand zeigen wie innovativ – und die Chancen der Digitalisierung nutzend – der Umgang mit Krisen gestaltet werden kann. Leider hat es manche Kolleginnen und Kollegen härter getroffen, das kann man nicht schönreden. Aber für die meisten ging es weiter. Das zeigen zumindest die Ergebnisse der gemeinsamen Umfrage von Bundesarchitektenkammer und Bundesingenieurkammer zu den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie. Ich finde wir sollten selbstbewusst präsentieren, was wir im letzten Jahr geschafft haben. Und der Tag der Architektur ist eine Möglichkeit dafür.

**Provokativ gefragt: Haben wir zurzeit nicht andere Probleme als eine Leistungsschau des Berufsstands zu planen?**

Eine Erkenntnis des vergangenen Jahres ist sicherlich: Das Leben geht auch während einer Pandemie weiter. Wir leisten als Planer\*innen einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, der in Teilen (noch) nicht gesehen und an-

erkannt wird. Systemrelevanz ist durch Corona in aller Munde. Und unser Berufsstand plant die Bauten für die systemrelevanten Bereiche. Das sollten wir zeigen!

Kindergärten und Schulen sowie Seniorenheime sind immer schon gut repräsentiert beim TdA. Das ist hoffentlich auch 2021 der Fall. Interessant wäre es sicher, wenn mal wieder ein Krankenhausbau mit am Start wäre. In der Krise musste gerade hier äußerst flexibel agiert werden. Die dafür erforderlichen elastischen Strukturen gilt es in der Planung anzulegen – hier können wir den Interessierten die Kreativität und Leistungsfähigkeit unseres Berufsstands demonstrieren. Das diesjährige Motto des TdA „Architektur gestaltet Zukunft“ unterstreicht dies.

Ich möchte noch einen weiteren Grund nennen, warum ich den TdA für so wichtig halte: Klar, es geht um Projekte, um jeweilige Kompetenzen darzustellen. Aber es geht noch um mehr – wir präsentieren uns eben auch insgesamt als Berufsstand. Die Redewendung „Gemeinsam sind wir stark“ trifft auch auf unsere Branche zu. Die Bandbreite der Leistungsfähigkeit unseres Berufsstands können wir nur gemeinsam verdeutlichen.

**Die Bewerbungsfrist um Projekte einzureichen läuft seit 6. Januar 2021. Was sind die nächsten Schritte?**

Projekte können auf der AKH-Website noch bis zum 19. Februar 2021 eingereicht werden. Anfang März tagt dann das Auswahlgremium.

Ich freue mich besonders, dass es uns wieder gelungen ist, renommierte Kolleg\*innen für die Jury zu gewinnen. Sobald die Projekte für den TdA 2021 ausgewählt sind, bereiten wir die Inhalte für das Booklet und die AKH-Website auf. Und ich gehe davon aus, dass wir ab dem Frühjahr besser einschätzen können, mit welchen Schutzmaßnahmen wir Ende Juni noch rechnen müssen. Entsprechend werden wir die weiteren Planungen dann konkretisieren. Ich hoffe, dass die AKH-Mitglieder sich wieder rege beteiligen, so dass beim Aktionswochenende in ganz Hessen die unterschiedlichsten Projekte dabei sein werden. Der TdA lebt vom Engagement der Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen. Die Kammer bietet den Rahmen, mit Leben gefüllt wird er durch die Projekte und deren Präsentation. □

Textfassung: Marion Mugarbi

## Das TdA-Auswahlgremium besteht 2021 aus folgenden Fachleuten:

Vertreterin des AKH-Vorstands:

**Annelie Bopp-Simon**, Städtebauarchitektin und Stadtplanerin, Vizepräsidentin der AKH, Limburg

Vertreter Hochbauarchitektur:

**Peter Ippolito**, Geschäftsführender Gesellschafter Ippolito Fleitz Group, Identity Architects, Stuttgart

Vertreterin Innenarchitektur:

**Dorothee Maier**, Innenarchitektin, meierei Innenarchitektur | Design, München

Vertreter Landschaftsarchitektur:

**Stephan Lenzen**, Freischaffender Landschaftsarchitekt, Vizepräsident bdla, RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn

Vertreterin Stadtplanung:

**Prof. Anne Beer**, Architektin, Beer Bembé Dellinger Architekten und Stadtplaner, München

Vertreterin der Medien:

**Brita Köhler**, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main

# Hessischer Brandschutztag

## am 24. März 2021 im Live-Stream



Foto: R. Classen/shutterstock

Architekt\*innen, Planer\*innen und Planungsbeteiligte tragen eine hohe Verantwortung, insbesondere wenn es um Fragen der Sicherheit geht. Der Hessische Brandschutztag vermittelt kompakt und praxisorientiert aktuelle Themen im planerischen Brandschutz. Was hat sich bei Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Normen im vorbeugen-

den Brandschutz verändert? Welche Anforderungen werden an intelligente Brandschutzkonzepte gestellt? Welche Herausforderungen kommen auf sachkundige Brandschutzplaner zu? Wie gelingt gute und innovative Architektur unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher und brandschutztechnischer Aspekte?

Antworten auf diese Fragen bietet der Hessische Brandschutztag.

**Save the Date**

Hessischer Brandschutztag

**Wann:** Mittwoch, 24.03.2021

**Wie:** Live-Stream

**Weitere Informationen:**

**www.hessischer-brandschutztag.de**

## Inhouse-Seminare auch im Homeoffice

Sie möchten Ihre Mitarbeitenden auch online schulen lassen? Dann nutzen Sie das vielfältige Angebot unserer Inhouse-Seminare – ob dezentral im Homeoffice oder im Büro. Alle Online-Seminare aus dem Programm der Akademie und Managementberatung der AKH bieten wir auch für Ihr Büro an. Diese Möglichkeit ist auch schon ab einer kleinen Gruppengröße interessant, so dass wir Ihre Mitarbeiter\*innen gezielt weiterbilden können. Unsere Referierenden sind Spezialist\*innen auf ihrem Gebiet und haben sich innerhalb unseres Seminarprogramms bewährt.

Sie haben Interesse an einem Inhouse-

Seminar? Kontaktieren Sie uns.

Nina Scheil, Dipl.-Ing. (FH)

Telefon: 0611 - 1738-50

E-Mail: [scheil@akh.de](mailto:scheil@akh.de)



Foto: phatbay



1. Preis: bbz landschaftsarchitekten, Berlin

## Potenziale **erkennen und stärken**

Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb „Fuldauer zwischen den Brücken“, Rotenburg an der Fulda

Text: Lena Pröhl

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ plant die nordhessische Stadt Rotenburg eine Umgestaltung des Fuldaufers zwischen Alter Fuldabrücke und Brücke der Städtepartnerschaften. Neben der Neugestaltung der Fuldainsel, der Erneuerung des Stadtplatzes an der Fulda/Steinweg und der Altstadtpromenade ist auch die Herstellung eines Wasserspielplatzes am Altstadtufer vorgesehen. Wesentliches Sanierungsziel ist es, die Fulda Bewohner\*innen und Besucher\*innen stärker zugänglich zu machen und das Fuldauer als identifikationsstiftenden Freiraum an die vorhandenen Grünbereiche anzubinden. Besondere Herausforderungen sind dabei die Lage im Über-

schwemmungsgebiet sowie die Anforderungen des Denkmalschutzes.

Beim Realisierungswettbewerb, den Gasse | Schumacher | Schramm Landschaftsarchitekten Partnerschaft Paderborn mbB betreute, setzte sich bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh als Sieger durch. In dem Entwurf laden großzügige Sitzstufen zum Verweilen am Nordufer ein. Sie bilden den Übergang zum Wasser mit frei eingestreuten Trittsteinen zur Fuldainsel, die als zurückhaltender Naturraum entwickelt wird. Grüne Inseln mit Bäumen gliedern den Bereich Am Kies und bieten Aufenthaltsqualitäten. Als besonders gelungen erachteten die Preisrichter\*innen den Neustädter Platz, der den Übergang von der Neustadt zum Fluss bereichere. Der geometrisch ge-

**Fachrichtung:** Stadtplanung, Landschaftsarchitektur

**Wettbewerbsform:** Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb

**Ort:** Rotenburg an der Fulda

**Auslober:** Magistrat der Stadt Rotenburg an der Fulda

**Betreuung:** Gasse | Schumacher | Schramm Landschaftsarchitekten Partnerschaft Paderborn mbB, Paderborn

**Preisrichter\*innen:** Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Rohler (Vorsitz), Prof. Kathrin Volk, Ina Bimberg, A. W. Faust, Andreas Hermanns, Christian Grunwald, Jonas Rudolph, Sebastian Münscher, Torben Schäfer



**2. Preis:** Riehl Bauermann + Partner Landschaftsarchitekten, Kassel

prägen Raumkante im Norden setzen die Verfasser\*innen ein fließendes Südufer entgegen, das die Flussaue als dynamisches Ökosystem erlebbar mache, zumal durch Rückbau des Parkplatzes der Flussraum der Fulda erweitert werde. Auch die Anbindung der Altstadt an die Aue sowie der Umgang mit der bestehenden Gastronomie als Gelenk zwischen Stadt und Flussaue konnten überzeugen, ebenso das Erschließungskonzept, welches die unterschiedlichen Verkehre in Teilbereiche trenne und somit entzerre.

Das zweitplatzierte Kasseler Büro Riehl Bauermann + Partner Landschaftsarchitekten PartnerGmbH habe die besonderen Potenziale des Ortes erkannt und diese geschickt und mit Respekt für den historischen Bestand weiterentwickelt, lobte die Jury. Konsequenterweise werde der Rad- und Fußverkehr als Promenade vor der südlichen Altstadtbebauung geführt, wobei zwei im Belag abgesetzte Plätze den

Anfang und Endpunkt der Promenade markieren. Im Bereich an der Brücke der Städtepartnerschaft schaffe die Baumpflanzung einen gelungenen Abschluss zu den angrenzenden Parkplätzen. Gestalterisch und räumlich sehr geschickt gelingen die Integration der Gastronomieflächen und die Ausformulierung des Eingangs zur Altstadt, so die Preisrichter\*innen. Die Offenheit der innerstädtischen Auenwiese werde als besondere Qualität erhalten und entwickelt. Hier entstünden weite, vielfältig nutzbare Freiräume mit direktem Zugang zum Fuldaufer. Der vorgeschlagene Stadtbalkon am Neustädter Platz wurde allerdings kontrovers diskutiert. Zwar schaffe er eine neue Qualität mit Blick über die Fuldainsel hin zur Altstadt, angesichts der durchgehenden Baumreihe werde jedoch die Chance verkannt, hier einen neuen Platz zu schaffen.

Den dritten Preis erhielt hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH aus Berlin. Die

Arbeit konzentriert sich auf Investitionen am Nordufer bei reduzierter Gestaltung am Südufer und auf der Insel. Angetan waren die Preisrichter\*innen vor allem von den vorgesehenen unterschiedlichen Nutzungsbereichen am Nordufer. Der mittig im Plangebiet gelegene Sitzplatz am Ufer wurde als gutes Angebot mit direktem Kontakt zum Wasser gesehen. Auch das Angebot einer Kiesfläche/aufgeweiteten Flutmulde sowie einer Radstation an zentraler Stelle wurde begrüßt. Die reduzierte Bepflanzung auf der Insel lasse den Blick offen und wurde als wohltuend empfunden.

Eine Anerkennung ging an bbzl böhm benfer zahiri landschaften städtebau aus Berlin.

Das Preisgericht unter Vorsitz des Kasseler Landschaftsarchitekten Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Rohler empfahl, die Verfasser\*innen der erstplatzierten Arbeit mit den weiteren Planungen zu beauftragen. □



**3. Preis:** hutterreimann Landschaftsarchitektur, Berlin



**Anerkennung:** bbzl böhm benfer zahiri landschaften städtebau, Berlin

## Entscheidungen zu Architektenwettbewerben im Februar

- Neukonzeption Oberhessisches Museum, Gießen
  - Entwicklung Südpark/Staudenweiher, Kelsterbach
  - Neue Mitte rund um den Bahnhof Griesheim, Frankfurt am Main
- Die kompletten Wettbewerbsergebnisse und weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der AKH-Website. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Herrn Soleiman Wahed (Telefon: 0611 - 1738-38).

✉ [www.akh.de/baukultur/wettbewerbe-in-hessen](http://www.akh.de/baukultur/wettbewerbe-in-hessen)

# Mehr Wettbewerbe in Hessen – eine erfreuliche Bilanz für 2020

Statistik der RPW-Architektenwettbewerbe in Hessen 2020

Text: Soleiman Wahed

**28** Planungswettbewerbe wurden im Jahr 2020 in Hessen nach den geltenden Wettbewerbsregeln RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) auslobt. Damit konnte die Gesamtzahl der registrierten Wettbewerbe erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht werden. Wie in den vergangenen Jahren tritt die öffentliche Hand als stärkste Ausloberin von Wettbewerben auf: 18 Verfahren wurden oberhalb der Schwelle durchgeführt, weitere fünf Verfahren unterhalb der Schwelle. Zudem haben fünf private Auftraggeber\*innen den Architektenwettbewerb gewählt. Mit 26 von 28 hatten die nichtoffenen Wettbewerbe den größten Anteil im Jahr 2020.



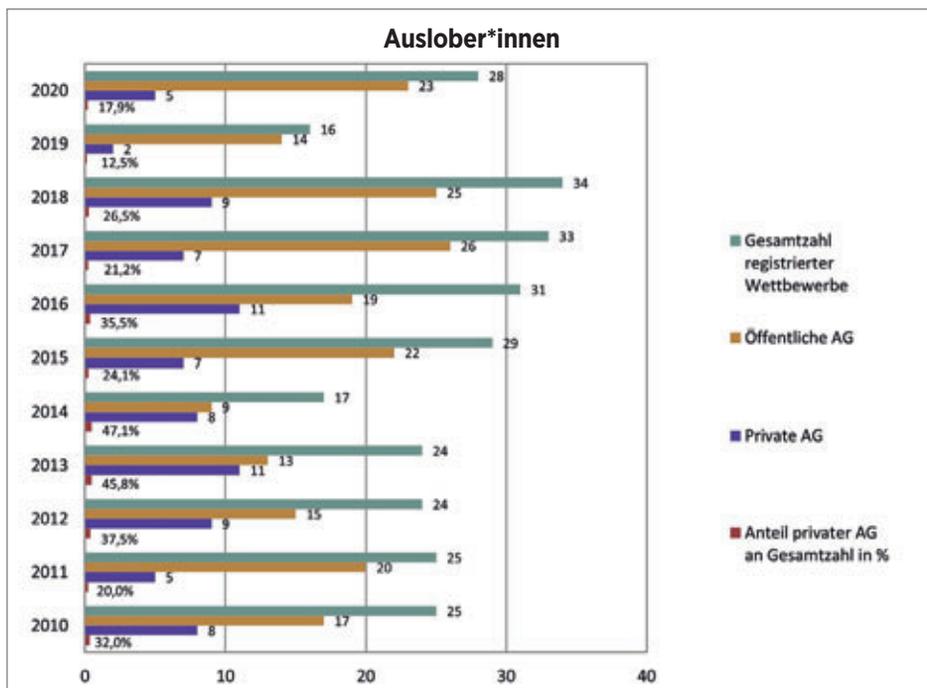
## Auslober\*innen in Hessen 2020

Bestätigt hat sich wieder, dass das Gros der Auslober\*innen von Wettbewerben auf der

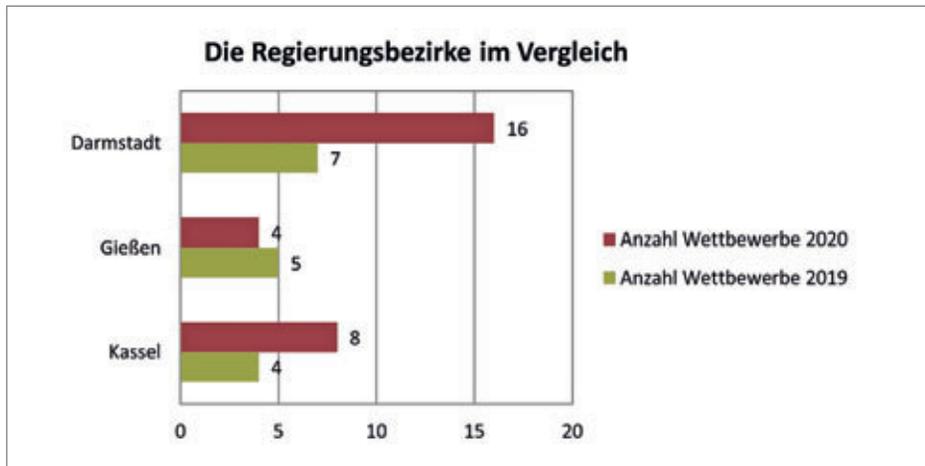
kommunalen Seite liegt, auch wenn der Anteil privater Auslober\*innen gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat.

## Anteil der privaten Auslober\*innen

Mit fünf Planungswettbewerben privater Auslober\*innen, die nach RPW durchgeführt wurden, beträgt ihr Anteil knapp 18 Prozent und liegt deutlich über dem Schnitt des Vorjahres. 2019 hatten sich nur zwei private Auslober\*innen für die Durchführung eines RPW-Verfahrens entschieden. Die Schaffung von Wohnraum stand hier mit an erster Stelle, gefolgt von der Planung von Büro- sowie Hotelflächen.



## Vergleich Regierungsbezirke



## Verfahrensarten

Von den insgesamt 28 Wettbewerben wurden durchgeführt:

- ☐ 2 offene Verfahren (7%)
- ☐ 26 nichtoffene Verfahren (93%)
- ☐ 2 Ideenwettbewerbe (7%)
- ☐ 5 Realisierungswettbewerbe mit Ideenteil kombiniert (18%)
- ☐ 15 Realisierungswettbewerbe ohne Ideenteil (53%)
- ☐ 1 kooperatives Wettbewerbsverfahren (4%)
- ☐ 5 zweiphasige Wettbewerbsverfahren (18%)

## Teilnahmeberechtigung von Stadtplaner\*innen, Landschafts- und Innenarchitekt\*innen, Ingenieur\*innen

- ☐ 13 Wettbewerbe wurden unter der Beteiligung von Landschaftsarchitekt\*innen durchgeführt.
- ☐ 16 Realisierungswettbewerbe fanden unter der Beteiligung von Architekt\*innen statt. Achtmal wurden hier zudem Landschaftsarchitekt\*innen aktiv und fünfmal Stadtplaner\*innen.
- ☐ Fünf städtebauliche Wettbewerbe unter Beteiligung von Stadtplaner\*innen und Landschaftsarchitekt\*innen

Erfreulich ist die Realisierung von städtebaulichen Wettbewerben für die Entwicklung neuer Wohngebiete und Quartiere. Ungefähr ein Fünftel aller Wettbewerbe drehte sich um diese städtebauliche Planung.

Alle entschiedenen Wettbewerbe der beiden Jahre 2019 und 2020 werden in der Broschüre „besser bauen 2019/20“ zusammengefasst und dokumentiert. Diese kann nach Erscheinen bei der AKH bezogen werden. ☐

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen  
Brigitte Holz, Präsidentin  
Bierstadter Straße 2, 65189 Wiesbaden  
Telefon 0611 1738-0  
Verantwortlich: Marion Mugarbi, Wiesbaden

**Verlag, Vertrieb, Anzeigen:**  
Solutions by HANDELSBLATT MEDIA GROUP  
GmbH (siehe Impressum)

**Druckerei:** Bechtle Graphische Betriebe u.  
Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,  
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das Blatt wird allen gesetzlich erfassten Architekten aller Fachrichtungen in Hessen aufgrund ihrer Eintragung seitens der Herausgeber gestellt. Für Mitglieder der Landesarchitektenkammer ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## Neue HOAI: Orientierungshilfen zum Vertragsabschluss aktualisiert

Am 1. Januar 2021 ist die neue HOAI in Kraft getreten. Die Änderung der HOAI war durch die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 4. Juli 2019 zur Verbindlichkeit der Mindest- und Höchstsätze der HOAI erforderlich geworden.

Die Orientierungshilfen der Kammer zum Abschluss von Verträgen für Leistungen bei Gebäuden, Innenräumen und Freianlagen wurden unter Berücksichtigung der neuen Regelungen in der HOAI 2021 überarbeitet. Sie können ab sofort per E-Mail an [info@akh.de](mailto:info@akh.de) bei der Kammer angefordert werden. AKH-Mitglieder erhalten die Orientierungshilfen kostenlos, für alle anderen Besteller\*innen beträgt der Preis acht Euro pro Orientierungshilfe.

# Seminarkalender

## Seminar W36 **Hard Skills – Projektmanagement-Tools für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen**

Als Projektmanagement (PM) wird das Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren und Abschließen von Projekten bezeichnet. Jede Phase beinhaltet dabei bestimmte Aufgaben, die ausgeführt werden müssen, damit Sie Ihre Projektziele erreichen.

Auftraggeber\*innen legen immer mehr Wert auf die Steuerungskompetenzen ihrer Planungsbüros. Es ist entscheidend, die notwendigen Strukturen im Büro aufzubauen, um alle Informationen, die zur Steuerung eines Projekts benötigt werden, sinnvoll zu verwalten. Auf der anderen Seite ist es wichtig flexibel zu bleiben, um auf Unvorhergesehenes spontan reagieren zu können.

Dafür sollten alle Projektleiter\*innen die Grundlagen des Projektmanagements kennen und darüber hinaus über ein gutes Zeitmanagement verfügen. Hervorragende Projektmanagement-Tools können die Projektleitenden dabei maßgeblich unterstützen.

Lernen Sie in diesem 2-tägigen Online-Seminar im Rahmen von vier Unterrichtseinheiten wie es gelingt, ein Projekt professionell zu steuern und den finanziellen Erfolg von Projekten zu steigern.

### Inhalte:

- Übersicht über das Thema Projektmanagement
- Methoden des Projektmanagements
- Übergabe der Übungs-Aufgabe
- Zeitmanagement im Projekt
- Vorstellung der Ergebnisse aus der Übung
- Abschlussrunde

Als Vorbereitung auf das Online-Seminar wird jede(r) Teilnehmer\*in eingeladen, eine SWOT-Analyse für ihr/sein Projekt zu erstellen (diese Übung erfolgt auf freiwilliger Basis).

**Referentin** Heidi Tiedemann, Dipl.-Ing., Architektin, Hamburg

**Termin** Mittwoch, 10.02.2021, 9:30 – 13 Uhr  
Donnerstag, 11.02.2021, 9:30 – 13 Uhr

**Fortbildungspunkte** 8

**Ort** Online

## Seminar W43 **Die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für Architekt\*innen und Stadtplaner\*innen**

Spannende Überschrift, lebendiger Einstieg, verständliche Schreibweise, profunde Hintergrundinformationen: Das erwarten Redaktionen von einer solide verfassten Pressemitteilung.

Im dialogischen Miteinander vermittelt der Online-Workshop den professionellen Aufbau einer Pressemeldung, bietet Tipps für den richtigen Schreibstil und zeigt, wie Planende ihre Projekte und ihre Anliegen in die Medien tragen. Auch Wettbewerbstexte sowie Publikationen für Bauherr\*innen und Fördermittelgeber\*innen profitieren von dem im Workshop vermittelten Wissen.

Die Teilnehmenden analysieren und diskutieren in einer „Redaktionskonferenz“ beispielhafte Pressemitteilungen und erlernen dabei wesentliche Grundlagen zum journalistischen Schreiben.

Das Erörtern offener Fragen bezüglich eines konstruktiven Miteinanders mit Print, Online-, Radio- und TV-Redaktionen rundet diesen praxisorientierten Workshop ab.

### Übersicht Workshop-Themen/-Inhalte:

- Kontaktaufnahme mit einer Redaktion
- Redaktionskonferenz: Analysieren und diskutieren von Pressemeldungen
- Was eine gute Pressemeldung ausmacht
- Fotos für die redaktionelle Berichterstattung
- Redaktionskonferenz: Analysieren und diskutieren von E-Mails an Redaktionen
- Der Presseverteiler als zentrales Werkzeug
- Offene Fragerunde

**Referent** Klaus Schaake, Dipl.-Ing., Kassel

**Termin** Freitag, 12.02.2021, 9:30 – 13 Uhr

**Fortbildungspunkte** 4

**Ort** Online

## Seminar W50 **After Work! Die Neuerungen der HOAI 2021**

Ziel des After-Work-Seminars ist die Vermittlung der Neuerungen der HOAI 2021 unter Berücksichtigung des Architekten- und Ingenieurvertragsrechts im BGB.

### Themen:

- Ab wann gilt die neue HOAI?
- Ist nach dem Urteil des EuGH vom 04.07.2019 und der Entscheidung des BGH vom 14.05.2020 (Az.: VII ZR 174/19) das Preisrecht der alten HOAI-Fassungen noch anwendbar?
- Was ist der Anwendungsbereich der HOAI 2021?
- Wann gilt der Basishonorarsatz?
- Welche Leistungen sind vom Basishonorarsatz erfasst?
- Wie sind Honorarvereinbarungen nach der HOAI 2021 abzuschließen?
- Was ist unter Textform zu verstehen und was gilt bei formunwirksamen Honorarvereinbarungen?
- Welche Hinweispflichten bestehen bei Verbrauchern?
- Wann wird das Honorar nach der HOAI 2021 fällig?

**Referent** Matthias Hilka, Frankfurt

**Termin** Dienstag, 16.02.2021, 18 – 21:15 Uhr

**Fortbildungspunkte** 4

**Ort** Online

# Seminarprogramm Februar 2021 – März 2021

Akademie und Managementberatung der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen | Bierstadter Straße 2 | 65189 Wiesbaden  
Telefon 0611 - 17 38 44 + 17 38 45 | Telefax 17 38 48 | akademie@akh.de | managementberatung@akh.de | www.akh.de

Termin/Ort	Bezeichnung/ Fortbildungspunkte	Thema	Teilnahmegebühren in Euro*
<b>Technik, Aus- und Durchführung</b>			
30. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar P2 8 Punkte	<b>Basiswissen: Low-Tech-Architektur</b>	199,- / 299,- / 149,-
<b>Planung und Gestaltung</b>			
15. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar K6 8 Punkte	<b>Potentiale nutzen – Aufstockung durch moderne Holzbauweisen</b>	199,- / 299,- / 149,-
<b>Planungs- und Baurecht</b>			
10. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar R7 8 Punkte	<b>Die HOAI in der Praxis</b>	129,- / 199,- / 99,-
17. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar R5 4 Punkte	<b>After-Work! Architektenvertragsrecht</b>	129,- / 199,- / 99,-
22. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar R8 4 Punkte	<b>After Work! Die Neuerungen der HOAI 2021</b>	129,- / 199,- / 99,-
25. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar R6 8 Punkte	<b>Honorarermittlung beim Bauen im Bestand</b>	199,- / 299,- / 149,-
<b>Planungs- und Bauökonomie/Baubetrieb</b>			
11. März 2021 Wiesbaden Kulturzentrum Schlachthof	Seminar B3 8 Punkte	<b>Basiswissen: Baukosten Kostenschätzung / Kostenermittlung in den verschiedenen Planungs- und Bauphasen</b>	129,- / 199,- / 99,-
12. März 2021 Wiesbaden Kulturzentrum Schlachthof	Seminar B5 8 Punkte	<b>Basiswissen: Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung nach VOB</b>	199,- / 299,- / 99,-
23. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar B7 8 Punkte	<b>Ausschreibung und Vergabe von „grünen“ Bauleistungen</b>	199,- / 299,- / 99,-
26. März – 24. April 2021 Wiesbaden AKH	Seminar B1 40 Punkte	<b>Lehrgang Baukostenplanung</b>	1.080,- / 1.300,- / 950,-
<b>Kommunikation</b>			
05. – 20. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar M11 30 Punkte	<b>Deutsch für Architekten – Vom Entwurf bis zur Baustelle</b>	620,- / 740,- / 480,-
<b>Organisation und Büromanagement</b>			
09. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar M8 4 Punkte	<b>After-Work! Nachfolge und Übernahme im Architekturbüro</b>	129,- / 199,- / 99,-
16. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar M9 8 Punkte	<b>Büromanagement – Wie Sie Ihr Büro zum Erfolg führen</b>	199,- / 299,- / 149,-
<b>Planungs-, Bau- und Projektmanagement</b>			
11. März 2021 Wiesbaden AKH	Seminar M5 4 Punkte	<b>Struktur und Strategien bei VgV-Verhandlungsverfahren (Teil 1): Teilnahmewettbewerb – gezielt und richtig bewerben</b>	159,- / 239,- / 119,-
<b>Online-Seminare</b>			
01. Februar 2021 Online	Seminar W2 8 Punkte	<b>Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung im Hochbau</b>	129,- / 159,- / 99,-

\* Mitglieder der AKH / Gäste / ermäßigter Preis – Ausführliche Informationen zu allen Fortbildungsveranstaltungen unter

 [www.akh.de/fortbildung](http://www.akh.de/fortbildung)

Termin/Ort	Bezeichnung/ Fortbildungspunkte	Thema	Teilnahmegebühren in Euro*
02. Februar 2021 Online	Seminar W4 8 Punkte	<b>Grüne Architektur: Dach- und Fassadenbegrünung – Grundlagen und Praxishinweise</b>	129,- / 159,- / 99,-
03. – 04. Februar 2021 Online	Seminar W5 8 Punkte	<b>Basiswissen: Barrierefreies Planen und Bauen</b>	129,- / 159,- / 79,-
08./09. Februar 2021 und 08./09. März 2021 Online	Seminar W24 32 Punkte	<b>Basiswissen: Bauleitung kompakt</b>	519,- / 639,- / 319,-
09. Februar 2021 Online	Seminar W9 8 Punkte	<b>Elektromobilität in der Gebäudeinfrastruktur</b>	129,- / 159,- / 99,-
10. – 11. Februar 2021 Online	Seminar W36 8 Punkte	<b>Hard Skills – Projektmanagement-Tools für Architekt*innen und Ingenieur*innen</b>	129,- / 159,- / 99,-
12. Februar 2021 Online	Seminar W43 4 Punkte	<b>Die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für Architekt*innen und Stadtplaner*innen</b>	79,- / 99,- / 59,-
15. Februar 2021 Online	Seminar W22 8 Punkte	<b>Neuerungen in der Gebäudeenergiegesetzgebung GEG und Bundesförderung effiziente Gebäude BEG</b>	129,- / 159,- / 99,-
16. Februar 2021 Online	Seminar W41 4 Punkte	<b>Organisation im Homeoffice</b>	79,- / 99,- / 59,-
16. Februar 2021 Online	Seminar W50 4 Punkte	<b>After Work! Die Neuerungen der HOAI 2021</b>	79,- / 99,- / 59,-
17. Februar 2021 Online	Seminar W8 8 Punkte	<b>Basiswissen: Wege zum energieeffizienten Bauen</b>	129,- / 159,- / 79,-
18. Februar 2021 Online	Seminar W51 8 Punkte	<b>Basiswissen: Trockenbau – Grundlagen, Planung, Ausschreibung</b>	129,- / 159,- / 99,-
18. Februar 2021 Online	Seminar W23 4 Punkte	<b>VOB Teil B</b>	79,- / 99,- / 59,-
23. Februar 2021 Online	Seminar W7 4 Punkte	<b>Basiswissen: Einstieg in die Brandschutzfachplanung</b>	79,- / 99,- / 45,-
24. Februar 2021 Online	Seminar W20 4 Punkte	<b>Das neue GEG</b>	79,- / 99,- / 59,-
26. Februar 2021 Online	Seminar W10 8 Punkte	<b>Energieeffizienz ohne Bauschäden</b>	129,- / 159,- / 99,-
02. März 2021 Online	Seminar W33 8 Punkte	<b>Immobilienverwaltung: Professionelle Nebenkostenabrechnungen inkl. aktueller Rechtsprechung</b>	129,- / 159,- / 99,-
04. – 05. März 2021 Online	Seminar W1 8 Punkte	<b>Ausschreibung und Objektüberwachung in der Landschaftsarchitektur</b>	129,- / 159,- / 99,-
18. – 26. März 2021 Online	Seminar W11 16 Punkte	<b>DGNB Grundlagenwissen Nachhaltiges Bauen - Nachhaltigkeitsziele kennen, umsetzen und gestalten</b>	259,- / 319,- / 199,-
23. März 2021 Online	Seminar W12 8 Punkte	<b>GEG – Auswirkungen an Beispielen</b>	129,- / 159,- / 99,-
29. März 2021 Online	Seminar W52 2 Punkte	<b>After-Work! Phase Nachhaltigkeit</b>	kostenfrei
30. März 2021 Online	Seminar W38 4 Punkte	<b>Projektmanagement auf Distanz</b>	79,- / 99,- / 59,-

\* Mitglieder der AKH / Gäste / ermäßigter Preis – Ausführliche Informationen zu allen Fortbildungsveranstaltungen unter

 [www.akh.de/fortbildung](http://www.akh.de/fortbildung)